



Tätigkeitsbericht 2025

Zumikon, 31. Januar 2026

Der Kindergarten „Les petits Baobabs“ im Dorf Mbadate



Seit über drei Jahren ist der Kindergarten «Les Petites Baobabs» im Dorf Mbadate erfolgreich in Betrieb. Jährlich besuchen zwischen 70 und 90 Kinder die drei Klassen. Die Lehrpersonen der Dorfschule berichten von deutlichen Unterschieden zwischen Kindern, die den Kindergarten besucht haben und jenen ohne frühkindliche Förderung. Viele Kinder können den Kindergarten nicht besuchen, weil sie weit entfernt wohnen oder weil ihre Eltern – meist Analphabeten – den Nutzen eines Kindergartenbesuchs nicht kennen. Zudem fällt ein monatliches Schulgeld von CHF 3.– an.

DIMELE unterstützt besonders bedürftige Familien, indem das Schulgeld erlassen wird. Auch ist das dritte Kind kostenlos, sofern drei Kinder aus derselben Familie den Kindergarten besuchen.

Im ganzen Land wird jeweils am Montag zum Schulbeginn die Flagge gehisst und dazu die Hymne gesungen und am Freitag wird sie wieder unter Hymnengesang eingeholt.



Im vergangenen Jahr fielen so dann wichtige Unterhaltskosten an: Das Gelände musste mit Sand ausgeebnet werden, beschädigte Keramikplatten an der Verandatreppe wurden ersetzt und defekte Sitzflächen mehrerer Kinderstühle geflickt. Außerdem wurden erneut Bäume auf dem Areal gepflanzt, um Schatten zu erhalten.



Le petite déjeuner

Auch in diesem Schuljahr offerieren wir den Kindern ein warmes Frühstück. Dieses besteht aus Hirsebrei, Milchreis, Muchamsa (Getreide), Maisbrei oder einem Bohnengericht. Dazu erhalten die Kinder einen Becher warme Milch, den sie besonders lieben, da Milchpulver teuer ist und sich viele Mütter dies nicht leisten können.



Das Hilfswerk „DIMELE“ Solidarität für Senegal mit Sitz in CH-8126 Zumikon ist ein von den Steuern befreiter Verein. Der Verein bezweckt Solidarität und Hilfe für die Landbevölkerung, insbesondere für Frauen, Kinder und Jugendliche, des Bezirks Patar (Region Fatick, in Senegal). Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe.



Holzspäröfen für die ganze Region



DIMELE hat das Projekt Holzspäröfen vor zehn Jahren gestartet. Inzwischen gibt es im Dorf und in der Umgebung rund 1.000 solcher Öfen. Dieses Projekt ist von großer Bedeutung, da durch die Nutzung der Holzspäröfen weniger Bäume abgeholzt werden und Mädchen sowie Frauen deutlich weniger Zeit für das Sammeln von Brennholz aufwenden müssen. Viele der bestehenden Öfen sind



inzwischen durchgebrannt und müssen ersetzt werden.

Da Holzspäröfen weltweit im Einsatz sind, werden sie nun auch im Senegal industriell produziert. Für Mbadate und die umliegenden Dörfer haben wir deshalb 670 JAMBAR-Holzspäröfen in einem Werk in Dakar bestellt. Ein Holzspäröfen kostet CHF 14.00, wovon sich die Frauen mit CHF 1.50 pro Ofen beteiligen. Dieses Projekt konnten wir auch dank der finanziellen Unterstützung des Schweizer Hilfswerks «KINDER IN NOT» durchführen.



Hirse präparieren



abwaschen

Übernahme der Operationskosten des Bauern Moudou

Der Bauer Moudou hatte ein orangengroßes Geschwür in der Achselhöhle und konnte deshalb seine Felder nicht mehr bewirtschaften. Die Kosten für eine notwendige Operation im Spital konnte er nicht selbst tragen, daher übernahm DIMELE die Finanzierung des Eingriffs. Moudou ist überglücklich und dankbar, dass er nun beschwerdefrei wieder arbeiten kann.

Laufende Projekte

- Weiterbildung für Frauen: Fabrikation von Javel-Wasser und Seife
- Übernahme der Ausbildungskosten zur staatlich diplomierten Krankenschwester von Suzane Tine aus Tambakunda

Für letztjährige Tätigkeitsberichte, allgemeine Informationen und Foto-Eindrücke konsultieren Sie bitte unsere Homepage www.dimele.ch. Wir danken Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, dass Sie diese für das Bauerndorf Mbadate und Umgebung so wichtigen Projekte unterstützen.

Freundliche Grüsse, Susanne Herrmann

Das Hilfswerk „DIMELE“ Solidarität für Senegal mit Sitz in CH-8126 Zumikon ist ein von den Steuern befreiter Verein. Der Verein bezweckt Solidarität und Hilfe für die Landbevölkerung, insbesondere für Frauen, Kinder und Jugendliche, des Bezirks Patar (Region Fatick, in Senegal). Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe.